

# PERSÖNLICHKEITEN UND IHRE SCHICKSALSSCHLÄGE

IM TAL DER TRÄNEN  
CHRISTINA UND CHRISTIAN BOSS

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

## Birsfelder Anzeiger

Freitag, 16. April 2021 – Nr. 15



QUALITÄTSPROJEKTE 2019-2020

Essen: Fourchette Verte: Zertifikation

Pädagogik: Bildung und Lerngeschichten - BULG

Freie Plätze

Bambi-Tagi Kinderbetreuung  
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tagli.com  
www.bambi-tagli.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

### An Spannung kaum zu überbieten

Mit «5 Prozent» hat Matthias Merdan einen Krimi geschrieben, der seinen eigenen Wege geht. Immerhin steht eine charmante Terroristin im Mittelpunkt dieser ungewöhnlichen und höchst spannenden Geschichte. Wir bringen eine ausführliche Leseprobe davon.

Seiten 4 und 5

### «Andere» Sportwoche findet grossen Anklang

Erstmals führte der TV Birsfelden während der Frühjahrsferien seine beliebte Sportwoche in Corona-Zeiten durch. Der Anlass wurde mit einem Schutzkonzept versehen und begeisterte die Kinder auch in neuer Form.

Seite 11

## Der Polizeiposten erwacht zu neuem und kreativem Leben



Im ehemaligen Polizeiposten von Birsfelden, wo Polizeibeamte einst für Recht und Ordnung sorgten, arbeiten nun fünf kreative junge Menschen und setzen ihre Ideen mit grossem Tatendrang um. Auf dem Bild zu sehen sind Tutu Ly, Sophia Fanid, Isabelle Märki (von links nach rechts). Foto Monika Zech

Seiten 2 und 3

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für  
Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
BIRSFELDEN



diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4  
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr  
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 100.–

Quartierhof

# Junge Kreative bringen neues Leben in den ehemaligen Polizeiposten



Slow Fashion von Minutae: Tutu Ly präsentiert den Mantel, der aus dem Stofffundus von Karmen Mänds Grossmutter geschaffen wurde (links). Isabelle Märki designt hauptsächlich für die Kleinen (mitte), Sophia Fanid ist an diversen Projekten beteiligt (rechts).

Fotos Monika Zech

**Wo sich früher die Polizei um Recht und Ordnung kümmerte, wirken jetzt fünf junge Leute mit grossem Tatendrang.**

Von **Monika Zech**

Wann und zu welcher Sache eine Beamtin oder ein Beamter hier den letzten Polizeirapport geschrieben hat, ist nicht bekannt. Verbrieft ist aber, dass der Posten an der Hauptstrasse 9 am 31. März 2018 definitiv geschlossen wurde. Zwei Jahre lang blieben die Räume verwaist. Bis im Juli letzten Jahres sich ein paar junge Leute mit einem Zwischennutzungsvertrag (siehe Zusatztext) daran machten, den einstigen Polizeiposten in einen Ort der Kreativität zu verwandeln. Bunt und fröhlich statt grau und sach-

lich; offene Regale statt verschlossener Aktenschränke; ein einladendes Sofa neben dem Eingang statt der trennenden Schaltertheke. Der einstige Polizeiposten, so der Plan, sollte eine Adresse werden, wo schöne Dinge nicht nur produziert, sondern auch direkt verkauft würden. Doch wie so vielen anderen machte Corona auch diesen Plänen einen dicken Strich durch die Rechnung. Immerhin – die Produktion läuft.

## Nachhaltigkeit

Das Programm der Akteurinnen ist so vielseitig, dass man bei der Aufzählung ihrer Tätigkeiten aufpassen muss, keinen Labelsalat anzurichten: Isabelle Märki, die Hauptmieterin, stellt unter dem Label «STUDIO LU.ISA» hauptsächlich Kinderkleider und Wohn-Accessoires her, Sophia Fanid ergänzt das Sortiment für diese Zielgruppe

mit ihren handgemachten «miuk»-Stofftieren. Fanid realisiert ausserdem unter dem Namen «studio foliis» Projekte in Grafik-, Web- und Industriedesign sowie Innenarchitektur – in Kooperation mit Gestaltern aus den entsprechenden Fachgebieten. Einer, der erst vor Kurzem zu der Truppe im alten Polizeiposten gestossen ist, ist der in Birsfelden aufgewachsene Künstler Fabian Lavater. Er verkauft seine Kreationen – von seiner Leidenschaft für das Surfen inspirierte Illustrationen und Druckmotive – unter dem Label «Lavater Art». Dann sind da noch Tutu Ly und Karmen Mänd, zwei Modedesignerinnen, die gemeinsam mit Sophia Fanid unter dem Label «minutae» sogenannte «Slow Fashion» produzieren. Wie bei dem wahrscheinlich bekannteren Begriff «Slow Food», dem Gegenteil von «Fast Food», geht es bei der «Slow Fashion»

ebenfalls um bewusstes Konsumieren – um faire Produktionsbedingungen, um Rücksichtnahme auf die Umwelt. Nachhaltigkeit, das ist denn auch das Thema, das alle hier miteinander verbindet, sie motiviert und inspiriert.

«Uns ist Nachhaltigkeit, ein ressourcenschonendes Arbeiten, sehr wichtig», bestätigt Sophia Fanid. Nach diesen Prinzipien wollten sie sich bei allem, was sie produzieren, richten. So ist etwa die Minutae-Kollektion «bewusst klein gehalten», wie Tutu Ly sagt. «Capsule Collection» heisst das in der Fachsprache, was eine Sammlung von Kleidungsstücken ist, die alle miteinander harmonieren und deshalb kombinierbar sind. Speziell an den Minutae-Kleidern ist aber wohl vor allem, dass sie aus Stoffen geschaffen sind, die «es bereits gibt». Was das bedeutet, erklärt Ly am Beispiel eines Mantels: Den Stoff

## Labels und Links

### STUDIO LU.ISA:

Kinderkleider und Wohnaccessoires (Isabelle Märki).  
www.studioluisa.ch/@studio.lu.isa

### studio foliis und miuk-kids:

Design und Grafik, Stofftiere (Sophia Fanid).  
www.foliis.ch & www.miiuk.ch@miiuk.kids

### Lavater Art:

Illustrationen und Druckmotive (Fabian Lavater).  
www.lavaterart.com/@lavater\_art

### Minutae:

Mode (Tutu Ly und Karmen Mand). www.minutae.ch/@minutae



Sophia Fanids lustige «miuk»-Tierli.

Foto Andrina Stauffer



Fabian Lavater, Künstler und leidenschaftlicher Surfer. Foto ZVG

dazu habe Karmen im Schrank ihrer Grossmutter in Estland gefunden. Diese sei Geschäftsführerin eines kleinen Geschäfts gewesen und habe dadurch Zugang zu hochwertigen Sachen gehabt.

«Es liegen so viele tolle Stoffe ungebraucht herum», sagt Ly, «solche sammeln wir und machen daraus unsere Kleider.» Apropos Stoffe: Selbstverständlich sind die Stoffe, aus denen die Luisa-Kinderkleider genäht sind, ebenso wie die T-Shirts von Lavater, alle aus zertifizierter Bio-Baumwolle. Die-Miik-Tiere von Fanid sind mit



Die Modemacherinnen von Minutae: Sophia Fanid, Karmen Mänd, Tutu Ly (von links nach rechts). Foto Simon Gall

Schweizer Schafwolle gefüllt, da ist keine Kunstfaser, weder innen noch aussen.

### Information und Aufklärung

Dass diese Produkte einen höheren Preis haben als industrielle Massware ist logisch, doch «es gibt inzwischen viele Menschen, denen Nachhaltigkeit ein echtes Anliegen ist und die ihren Konsum danach richten», ist Sophia Fanid überzeugt. «Es geht nicht mehr nur um eine kleine Nische», sagt Tutu Ly, «wir sind gezwungen, uns mit dem, wie wir produzieren und konsumie-

ren, auseinanderzusetzen.» In diesem Sinn sieht Isabelle Märki in ihrer aller Arbeit hier im Austausch mit der Kundschaft auch die Möglichkeit, «über die Produkte und die Produktionsweisen zu informieren und ein Stück weit aufzuklären» – «über die Produkte einen Bezug zur Realität zu schaffen», ergänzt Fanid. Insofern hat Corona ihnen nicht nur umsatzmässig die Pläne durchkreuzt, sondern auch der Idee eines monatlich stattfindenden Atelier-Events im einstigen Polizeiposten einen Dämpfer versetzt. Zumindest vorläufig.

## Projekt Quartierhof

BA. Bis zur Schliessung des Polizeipostens gehörte das Gebäude dem Kanton. Danach wurde das Haus an die Imbag Liegenschaften AG verkauft, die ihr Domizil an der gleichen Adresse wie das Hotels Alfa hat es. Der Besitzer des Hotel Alfa, Hüseyin Bal, sitzt im Verwaltungsrat der Imbag AG.

Diese erwarb kürzlich auch das zwischen Hotel und Polizeiposten gelegene Haus der Heilsarmee und verfügt somit über einen grösseren zusammenhängenden Gebäudekomplex in Birsfelden. Irgendwann in den nächsten Jahren soll gemäss Quartierplan an dieser Ecke etwas Neues entstehen – bis das so weit ist, wird wahrscheinlich noch viel Birswasser in den Rhein fließen, respektive müssen noch einige Bewilligungshürden genommen werden. Auf der Gemeinewebsite ist das Ganze bei den aktuellen Projekten aufgeführt, man findet es unter dem Namen «Quartierhof».

## Vereinschronik

**Altersverein Birsfelden.** Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst beinhalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder beim Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

**Alzheimer beider Basel.** Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf [www.alzbb.ch](http://www.alzbb.ch) Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, [beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

**AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden.** Bootshaus/Kraftwerkinsel, Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel, 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, [www.aws-birsfelden.ch](http://www.aws-birsfelden.ch), [info@aws-birsfelden.ch](mailto:info@aws-birsfelden.ch)

**BOB.** Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: [GIS@blockfloeten-orchester.ch](mailto:GIS@blockfloeten-orchester.ch), [www.blockfloeten-orchester.ch](http://www.blockfloeten-orchester.ch)

**Capriccio Chor Birsfelden.** Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, [www.capriccio-chor.ch](http://www.capriccio-chor.ch)

**DTV Birsfelden.** Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Senioren yoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

**FC Birsfelden.** Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: [dominik.huerner@fcbirsfelden.ch](mailto:dominik.huerner@fcbirsfelden.ch), [www.fcbirsfelden.ch](http://www.fcbirsfelden.ch)

**Gemischter Chor Frohsinn.** Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32.

**Gospelchor Birsfelden.** Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der Katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire

umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, [kuhstall@teleport.ch](mailto:kuhstall@teleport.ch), 061 311 90 97

**Pilzverein Birsfelden.** Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, [stoenigi@greenmail.ch](mailto:stoenigi@greenmail.ch); [www.pilze-birsfelden.ch](http://www.pilze-birsfelden.ch)

**Samariterverein Birsfelden.** Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: [info@samariter-birsfelden.ch](mailto:info@samariter-birsfelden.ch), Tel. 061 701 76 69.

**Satus TV Birsfelden.** Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in

die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage [www.satusbirsfelden.ch](http://www.satusbirsfelden.ch)

**Schützengesellschaft Birsfelden.** Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: [www.sg-birsfelden.ch](http://www.sg-birsfelden.ch). Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: [roland.longhi@bluewin.ch](mailto:roland.longhi@bluewin.ch)

**Senioren für Senioren Birsfelden.** Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an [sfsbirsfelden@gmail.com](mailto:sfsbirsfelden@gmail.com)

**Tischtennis Club Copains Birsfelden.** Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: [patrick\\_haessler@yahoo.com](mailto:patrick_haessler@yahoo.com), 078 7556723. Homepage: [www.copainsbirsfelden.ch](http://www.copainsbirsfelden.ch)

**Wasserfahrverein Birsfelden.** Telefon 061 312 72 91 [www.wfvb.ch](http://www.wfvb.ch)

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

Verlag

## 5 Prozent: Ein Krimi der anderen Sorte

**Matthias Merdan hat einen spannenden Krimi geschrieben.**

BA. Ja, das gibt es tatsächlich! Ein Zürcher Autor hat sich in den Friedrich Reinhardt Verlag verirrt. Doch nicht nur das. Er hatte einen spannenden Krimi im Gepäck, welcher das ganze Verlagsteam sofort überzeugte. Hier fünf Gründe, warum man den neuen Krimi «5 Prozent» von Matthias Merdan unbedingt lesen sollte: 1. Endlich mal ein Krimi, bei dem nicht ein männlicher Sadist Frauen quält, sondern eine intelligente Frau eine ganze Stadt. 2. Endlich mal ein Krimi, bei dem nicht ein alkoholabhängiger und beziehungsunfähiger Ermittler im Mittelpunkt steht, sondern eine charmante Terroristin. 3. Weil das geschilderte Verbrechen gut nachzuzahlen ist. Der Autor wünscht sich im Erfolgsfall 50% der erbeuteten Summe. 4. Weil dieser Krimi keine mythischen Machtapparate wie CIA, KGB, MI6 und NSA strapaziert und dem Leser weismacht, der Autor wisse, wie diese funktionieren. 5. Weil die Hauptfigur eine

reue Grenzüberschreiterin ist, die keinen einzigen Pistolenschuss abgeben muss.

**Lesen Sie hier exklusiv einen Auszug aus dem Buch:**

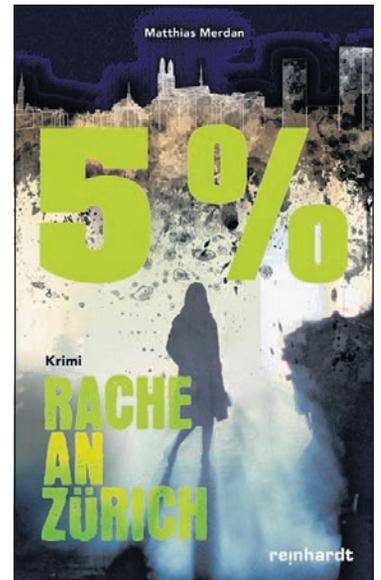
*Fiona Rosenwiler betrat gespannt und angespannt das Gebäude der Kantonspolizei Zürich in der Kasernenstrasse und erfuhr sofort, wer für sie als Erstes zuständig war. Zu ihrer Rechten befand sich ein Welcome Desk, so würde man es wohl auf einer Messe nennen, Rezeption in einem Hotel. Eine uniformierte Polizistin ihres Alters, der man ansah, dass die körperlichen Fitnessübungen, wie sie in den Schaukästen am Zaun vor dem Kapo-Gebäude gezeigt wurden, eine aggressiv-dynamische Ausstrahlung bewirkten, wendete sich ihr reflexartig zu. Nachdem Rosenwiler ihr Gesichtsfeld betreten hatte, wurde sie von der Beamtin mit einem Ich-hoffe-für-Sie-es-ist-wichtig-Blick gemustert. Fiona fielen ihre kurzgeschorenen Haare auf, ihre schmalen Lippen und die kräftigen Hände. Gar nicht so unerotisch, dachte sie.*

*«Grüezi», erwiderte die Beamtin die noch stumme Anwesenheit Ro-*

*senwilers mit einer maskulinen Stimme. Fiona legte ihre beiden Handflächen ruhig auf das Desk, während sie ihren Kopf ganz leicht nach links beugte. «Grüezi. Mein Name ist Fiona Rosenwiler, ich bin Einwohnerin dieser Stadt und muss Ihnen ein Verbrechen melden.» «Sie möchten eine Anzeige erstatten?», fragte die Polizistin mit dem Tonfall einer geschulten Beamtin, die gerade erkennt, dass sie jetzt gleich aus ihrem Trott gerissen wird.*

*«Nein. Ich möchte ein Verbrechen melden», widersprach Rosenwiler energisch und verlagerte ihr Körpergewicht auf das rechte Bein. «Dann wollen Sie eine Anzeige erstatten», konterte die Polizistin aggressiv und spannte ihre Unterarme an. «Nein!» «Nein?» «Nein. Es handelt sich um ein zukünftiges Verbrechen. Wahrscheinlich wollen Sie Anzeige erstatten.»*

*«Wie bitte?», fragte die uniformierte Frau und störte sich an dem Durcheinander an Provokativem und Femininem in einer Person. «Einen Moment, Frau Rosenwiler.» Die Polizistin, auf deren Namensschild Beatrix Welti stand, setzte nun ihren Na-warte-verarschen-kann-ich-*

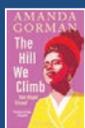


Matthias Merdan, 5 Prozent, Rache an Zürich, 320 Seiten, kartoniert, CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2412-0

*mich-selbst-Blick auf, drehte sich zu einem dunkelgrünen Neunziger-Jahre-Telefon um, nahm den Hörer ab, drückte eine Taste, wartete einige Sekunden und sprach etwas Humorloses in den Hörer. Gefreite*

### Top 5 Belletristik

- Bernardine Evaristo**  
[2] Mädchen, Frau etc.  
Roman | Tropen bei Klett Verlag
- Juli Zeh**  
[1] Über Menschen  
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Arno Camenisch**  
[3] Der Schatten über dem Dorf  
Roman | Engeler Verlag
- Charles Lewinsky**  
[-] Sind Sie das?  
Anekdoten | Diogenes Verlag
- Amanda Gorman**  
[-] The Hill We Climb – Den Hügel hinauf. Zweisprachige Ausgabe  
Lyrik | Hoffmann & Campe Verlag



### Top 5 Sachbuch

- Thomas Meyer**  
[4] Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?  
Zeitfragen | Salis Verlag
- Atlas der Säugetiere Schweiz und Liechtenstein**  
Naturführer | Haupt Verlag
- Tanja Grandits**  
[1] Tanja Vegetarisch  
Kochbuch | AT Verlag
- Auf dem hellen Hügel**  
[-] Das Basler Stadtquartier Bruderholz  
Basiliensia | Neuer Quartierverein Bruderholz
- Conradin Cramer**  
[-] In die Politik gehen – Tipps für den Nachwuchs  
Politik | NZZ Libro Verlag



### Top 5 Musik-CD

- Live From Stadtcasino Basel**  
[-] Sinfonieorchester Basel  
Ivor Bolton  
Klassik | Berlin Classics
- Lang Lang**  
[-] Johann Sebastian Bach  
Goldberg Variations  
Klassik | DGG | 2 CDs
- Bob Dylan**  
[-] 1970  
Pop | Sony | 3 CDs
- Sophie Hunger, Dino Brandao, Faber**  
[-] Ich liebe Dich  
Pop | Two Gentle
- Ella Fitzgerald**  
[5] The Lost Berlin Tapes  
Jazz | Verve



### Top 5 DVD

- Streuner – Unterwegs mit Hundeaugen**  
[2] Elizabeth Ro (Reg.)  
Dokumentarfilm | Ascot Elite Home Entertainment
- Schwesterlein**  
[-] Nina Hoss, Lars Eidinger  
Spielfilm | Praesens Film; Vega
- Ein perfekter Planet**  
[1] David Attenborough (Sprecher/Erzähler)  
Dokumentation BBC | TBA-Phonag Records; Polyband
- The Go-Go's**  
[-] Film von Alison Ellwood in englischer Sprache  
Musikdokumentation | Polygram
- Der geheime Garten**  
[5] Colin Firth, Julie Walters  
Spielfilm | StudioCanal



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Welti legte auf, drehte sich mit einer kraftvollen Körperdrehung zurück zu Fiona, meinte, sie solle einen Moment Platz nehmen, und zeigte auf eine Reihe von Stühlen gegenüber dem Eingangsbereich.

In den wenigen Minuten des Wartens beobachtete Rosenwiler das gedämpfte Bewegungstempo der anwesenden Beamten, das sie die geringe Kriminalitätsrate im Kanton Zürich erahnen liess. Vier Beamte in ihrem Blick sass an Bildschirmen, lasen irgendetwas ab, tippten irgendetwas ein; einer trug ein Blatt Papier, das er einem Drucker entnommen hatte, quer durch den Raum und legte es auf einen verwaisten Schreibtisch eines Kollegen.

Fiona vermisste die harten Typen von den Fotos in den Schaukästen; coole, wie am Fliessband Gefangene anschreiende, bedrohende und dann wegtransportierende Machos. Sie erwartete nicht unbedingt Dirty Harry, Jimmy «Poppe» Doyle oder John McClane, aber wenigstens harte Kompromisslosigkeit ausstrahlende Kerle. So wie die Bullenschweine, gegen die sie auf der Strasse gekämpft hatte. Je härter ihre Gegner gewesen waren, umso weniger fühlte sie sich als Täterin, sondern als Opfer. Opfer sein brauchte sie, auch wenn sie es nicht liebte. Die Identität als die Schwächere entfesselte Fionas Durchschlagskraft. Die herumlaufenden Kapo-Typen sahen alles andere als Clint Eastwood, Gene Hackman oder Bruce Willis, sie wirkten wie Bankangestellte, getunt mit körperlicher Fitness, einer Dienstwaffe und starker Stimme.

Wachtmeister Johannes Kälin war kein Mann, der darunter leiden musste, dass man ihm spontan zu wenig Ehrfurcht entgegenbrachte. Stattliche Körpergrösse, aggressiver Blick und seine laute, tiefe Stimme verschafften ihm Autorität bei Kolleginnen und Kollegen, Rechtsbrechern und Rechtsbrecherinnen.

Die Absätze seiner schwarzen Lederstiefel, die laut auf dem weissen Linoleumboden auftraten, erzeugten für einen Moment Kasernehof-Feeling. Er bremste sich kurz vor der sitzenden Fiona Rosenwiler; sie blickte zu ihm auf.

Kälin checkte eine Sekunde ihre übereinandergeschlagenen schlanken Beine, deren Haltung sich im Moment von Fionas Aufblicken zu ihm ruckartig in eine Parallelstellung auflösten. Er wertete dies als Zeichen des Respekts gegenüber seinem Dienstgrad. Seine Überraschung über den ersten Eindruck – die optische Mischung aus Nicole Kidman mit einer Prise Hannibal Lecter – liess er sich nicht anmerken.

Der hätte mehr als einen Uniformträger aus sich machen können, dachte Fiona, fühlte sich andererseits ein wenig eingeschüchtert und flüsterte leise: «Wie schade für ihn.»

«Guten Tag. Mein Name ist Kälin. Was kann ich für Sie tun?» Er klang in ihren Ohren wie ein nervöser Schauspieler, der einen auswendig gelernten Text beim Vorsprechen auf einer Bühne zitiert, um sich für die Rolle des Hermann Gessler zu bewerben. «Ich muss leider ein Verbrechen melden», erwiderte Rosenwiler nüchtern und mit gespiel-

tem Bedauern, wobei sie gleichzeitig dachte: Diese Performance mit dem emotionslosen harten Auftreten haben dem armen Kerl sicher die Psychologen eingebläut. In Wirklichkeit bist du doch einer von den bemitleidenswerten Typen, die sich mit Ausdauersport in einen chronischen Erschöpfungszustand versetzen, um ihren homosexuellen Trieb zu dimmen. «Wie war Ihr Name?», fragte er, um Zeit zu gewinnen, und kniff dabei seine Augen leicht zusammen. «Rosenwiler. Fiona Rosenwiler.»

«Dürfte ich bitte Ihren Ausweis sehen?» Rosenwiler zückte ihr Portemonnaie aus ihrer anthrazitfarbenen strausenledernen Roberto-Cavalli-Florence-Handtasche, entnahm ihren Ausweis und überreichte Kälin die, mit Schweizerkreuz oben links versehene, kreditkartengrosse Plastikkarte. Der uniformierte Beamte nahm sie an sich, verglich das Foto mit dem Gesicht der Frau vor ihm, las den Namen, blickte auf die Unterschrift und das Geburtsdatum 19 04 78, kontrollierte das schimmernde Sicherheitszeichen oben rechts, drehte dann die Karte auf die Rückseite, las Grösse: 178 cm, Geschlecht: F, Heimatort: Zürich, ZH, Behörde: Zürich, ZH, ausgestellt am 14 02 13, gültig bis: 13 02 23, Nationalität: Schweiz, die Ausweisnummer überflog er, ohne sie zu registrieren. Mit einem zaghaften Kopfnicken und einem kräftigen «Danke» re-tournierte er die Identitätskarte.

«Was für ein Verbrechen möchten Sie melden, Frau Rosenwiler?», fragte er mit einem Unterton aus Skepsis und Neugier. «Es handelt

sich um einen schweren terroristischen Anschlag, verübt von einer Einzelperson in dieser Stadt.» Kälin dachte Quatsch! und sagte: «Folgen Sie mir, bitte.» Er beobachtete Fiona und sah, wie sie sich erhaben aufrichtete. Wie ein gehorsames Mädchen folgte sie ihrem ersten Opfer nach, in einen zehn Schritte entfernten Raum. Dieses Zimmer zeichnete sich durch schlichtes Interieur aus; ein kleiner grauer Tisch in der Mitte, mit zwei genauso grauen sich gegenüberstehenden Stühlen; eine rechteckige Lampe erzeugte zusammen mit dem, durch ein vergittertes Fenster dringenden, Tageslicht ein Zwielicht, das von den hellblauen Wänden teilweise geschluckt wurde.

Höflich wies Kälin Fiona einen der beiden Stühle zu, liess die Tür hinter sich offen und wusste noch nicht, dass er seine Höflichkeit gleich ad acta legen würde. Beide setzten sich synchron, aber nur Fiona fiel der Geruch von Putzmittel auf (Zitrus).

«Woher wollen Sie das wissen? Woher haben Sie Informationen über einen Terroranschlag?» Er sprach das Wort Terroranschlag so schräg aus, als wäre es das absurdeste Wort, das er je gehört hatte. Kälin nahm einen Kugelschreiber in seine linke Hand und liess diesen über einem bereits daliegenden Formular schweben; er wusste noch nicht, wie ernst er das nehmen sollte und war gespannt auf die Antwort der Frau.

«Ich selber bin die Terroristin!», verriet Fiona Rosenwiler mit der Sicherheit einer Nachrichtensprecherin.

## Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

Jahresabo  
für Fr. 71.-  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.-)  
bestellen

Aktuelle Bücher  
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag  
Birsfelder  
Anzeiger

# Moritz Hunziker AG

## Das ElektroTeam für alle Fälle in Birsfelden



Im Februar 2020 wurde neu der operative Standort am Birsfelder Rheinhafen eröffnet.

Das Fachpersonal der Moritz Hunziker AG bietet nach dem Firmenmotto «flexibel, schnell, gut und sauber» in allen ihren Tätigkeitsbereichen professionelle Dienstleistungen. Das 1947 von Moritz Hunziker gegründete Unternehmen beschäftigt rund 35 Mitarbeitende und bildet sechs Lehrlinge aus.

Die Moritz Hunziker AG begleitet ihre Kunden bei Neu- oder Umbauten von der Beratung über die Projektierung bis zur Fertigstellung. Dank der gut ausgebauten Service- und Reparaturabteilung für die Gewerbe- und Privatkundschaft, auf die das Unternehmen besonders stolz ist, sorgt auch danach für eine kompetente Betreuung.

**Sie suchen ...**  
Einen kompetenten und qualifizierten Elektriker

**Wir bieten ...**  
Fachkompetenz und Know-how in den Bereichen:

- Installationen aller elektrischen Einrichtungen
- Service- und Unterhaltsarbeiten
- Neu- und Umbauten
- UKV
- Photovoltaik

Kontaktieren Sie uns unter der Nummer 061 635 35 35 an oder per E-Mail [info@elektro-hunziker.ch](mailto:info@elektro-hunziker.ch).

Ihr ElektroTeam für alle Fälle!

**Moritz Hunziker AG**  
Hafenstrasse 4  
4127 Birsfelden  
Tel. 061 635 35 35



[www.elektro-hunziker.ch](http://www.elektro-hunziker.ch)  
**MORITZ HUNZIKER AG**  
Tel: 061 631 35 35  
[info@elektro-hunziker.ch](mailto:info@elektro-hunziker.ch)

Ihr ElektroTeam für jeden Fall!

**Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden**

**R + R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen  
Planung  
Produktion  
Montage  
Unterhalt

**SKY-FRAME**  
Swiss Made

|                              |                                |                       |
|------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Treppen, Geländer, Handläufe | Wintergärten, Schiebetüren     | Vordächer, Pergolas   |
| Gartenhag und Gartentörl     | Balkone und Balkonverglasungen | Brandschutztüren      |
| Türen, Fenster, Tore         | Treppentürme, Liftverglasungen | Eingangspartien       |
| Schaufenster, Fassaden,      | Ganzglasanlagen und Trennwände | Tische und Möbel      |
| Stahlkonstruktionen Stahlbau | Glaskonstruktionen             | Spezial Anfertigungen |

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: [www.rrmetallbau.ch](http://www.rrmetallbau.ch)

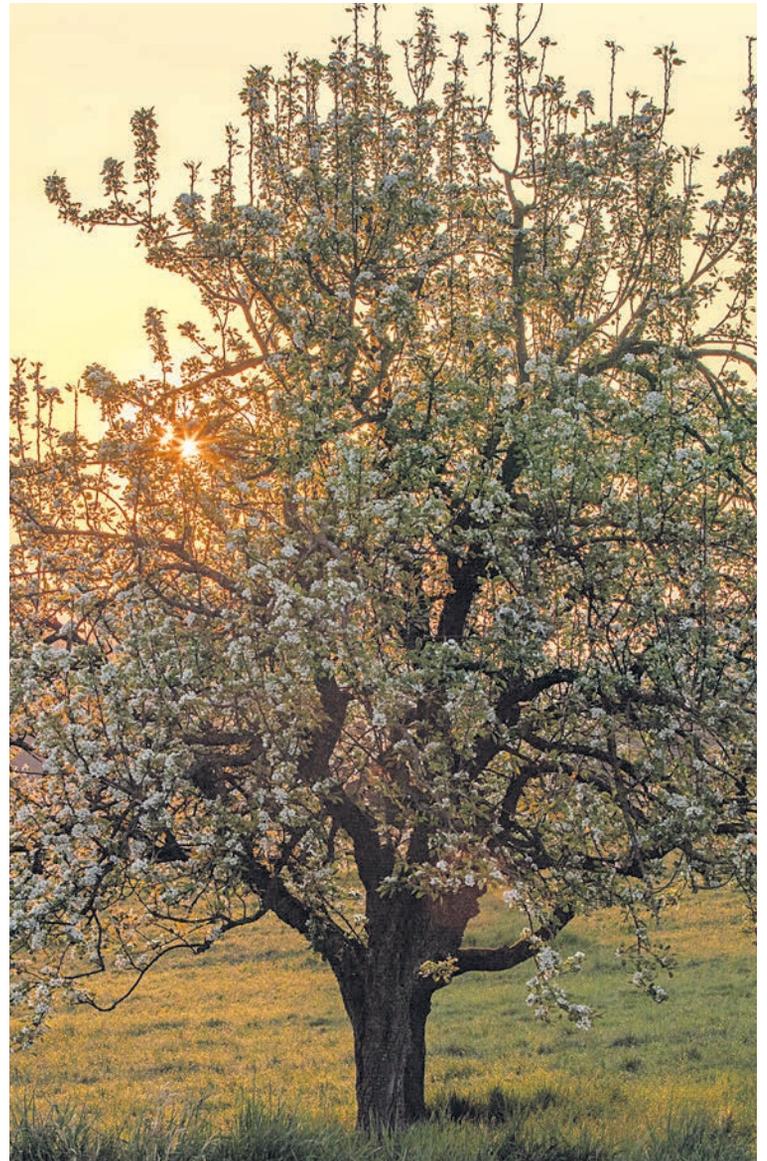


**FÜR GENUSSMOMENTE  
ERDBEERTÖRTLI**

**FÜR UNTERWEGS  
GRIECHISCHER SALAT**

**FÜRS WOCHENENDE  
BUTTERZÖPFE**

Feinbäckerei Weber  
Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
www.weber-beck.ch


**Auto-SOS  
24 Std.**

**MFP-Fahrzeug Vorführen**

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** www.cortellini.ch



**niederberger-hügin**



Heizsysteme  
Muttenerstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch  
www.niederberger-huegin.ch

**Blechscha-**  
**den**



**DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**



**kuscho**  
Büro Service

|               |       |        |
|---------------|-------|--------|
| BELEG NR.     |       | BETRAG |
| SOLL          | HABEN |        |
|               |       |        |
|               |       |        |
| DATUM & VISUM |       |        |

- ✗ Buchhaltung
- ✗ Lohn
- ✗ Abschluss

**Zahlen lügen nicht**

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

## Wildpflanzen- und Kräutlermarkt



Bestellungen statt Markt!

### Birsfelden

Bestellung: [www.pronatura-bl.ch/wildpflanzenmaerkte](http://www.pronatura-bl.ch/wildpflanzenmaerkte)  
Abholung: Burenweg 100 (Forstwerkhof)  
8. und 9. Mai von 9.00 - 15.00 Uhr

- Wildstauden und Kräuter
- alles aus biologischem Anbau
- Rabatt für Mitglieder von Pro Natura und Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden

Corona-bedingt finden dieses Jahr nur an fünf Orten physische Märkte statt, aber in Birsfelden und an neun weiteren Orten können online bestellte Pflanzen selbst abgeholt werden.



## Pflegehelfer/in gesucht



Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Sie arbeiten flexibel und haben Zeit für Ihre Kunden. Bereitschaft für Nacht- und Wochenendeinsätze von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
[www.homeinstead.ch/jobs](http://www.homeinstead.ch/jobs) oder +41 61 205 55 77



## Birsfelder Anzeiger

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

### Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

[www.hardegger.ch](http://www.hardegger.ch)

### RODI

#### IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

### Podologie und Med. Fusspflege Praxis

#### Vitapedes

Froburgstrasse 25  
4052 Basel  
061 311 00 17  
[info@podologie-basel.ch](mailto:info@podologie-basel.ch)  
[www.podologie-basel.ch](http://www.podologie-basel.ch)



### Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (egal welcher Zustand).  
Wir holen sie bei Ihnen ab,  
reparieren und streichen sie und  
bringen sie wieder zurück.

#### Aktion im April 20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter  
**079 510 33 22, AC-Reno.ch**  
Ihr Malergeschäft

Wir machen Ihnen gerne einen  
Gratis-Kostenvoranschlag.

### Antik & Kleinkunst

Wir sind ihr seriöser Partner  
beim Ankauf von Kunst und  
Krempel, Möbel, Porzellan,  
Zinn, Öl, Gemälde, Münzen,  
Musikinstrumente, Silber,  
Bestecke, Schmuck,  
Uhren aller Art auch defekt  
und vieles mehr

Mit Termin Vereinbarung  
oder auch Hausbesuch  
Telefon: 061 511 80 13  
Handy: 078 626 59 02  
[antikschnuck-point@gmx.ch](mailto:antikschnuck-point@gmx.ch)  
Kleinhüningerstrasse 141  
4057 Basel

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

# reinhardt

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8-22 Uhr

## IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

## Reformierte Kirche

## Erfolgreiche Spendenaktion

Am Ostersamstag endete die diesjährige Aktion «Brot zum Teilen». Es freut uns sehr, dass die Kunden der Bäckerei Weber den Betrag von 462.40 Franken spendeten! Die Summe wurde von der Bäckerei Weber auf 500 Franken aufgerundet und an die Ökumenische Kampagne «Brot für alle» eingezahlt. Vielen herzlichen Dank für das jährliche Engagement der Bäckerei Weber.

Diana Brückner

## Birsfelder Anzeiger

## Katholische Kirche

## Erstkommunion

Am 18. April werden zum ersten Mal die heilige Erstkommunion empfangen: Malena Bühlmann, Flavio Miarelli, Lilly Palma, Musie Teklom, Guillermina Zarate und Agustin Zeuggin.

*Treffpunkt der Erstkommunionkinder um 9.50 Uhr vor dem Musikraum, Hardstrasse 28, mit Taufkerze und Erstkommunionkleid.*

Thema: Von Jesus verwandelt ...  
Evangelium Markus 10,46–52  
Bild: Schmetterling. Bis der Schmetterling ein Schmetterling ist, muss er sich verwandeln lassen, so sind die

Erstkommunionkinder auch eingeladen sich vom Brot des Lebens wandeln zu lassen, ihr Leben an der Liebe Jesu zu orientieren und ihr Leben danach zu gestalten. Sich von der Liebe Jesu verwandeln lassen, dies ist ein schöner Auftrag an alle Christinnen und Christen, von Jung bis Alt im konkreten Leben.

Den Erstkommunionkinder und ihren Familien wünschen wir jetzt nach dem langen Weg, unterbrochen durch viele Lockdowns, ein unvergessliches Fest und Gottes Segen.

Wolfgang Meier, Gemeindeleiter

## Wort zum Sonntag

## Kein verlorenes Jahr

Seit mehr als einem Jahr befinden wir uns in einer ungeplanten Auszeit. Quasi von einem Tag auf den anderen war so vieles nicht mehr möglich, das bis dahin selbstverständlich war: enger Kontakt zu Menschen, eine Umarmung, ein Restaurantbesuch, uneingeschränktes Reisen, ein Kino- oder Theaterbesuch und vieles mehr. Inzwischen



Von  
Hans-Peter  
Helm

haben viele eine riesige Sehnsucht nach all dem, was vor einem Jahr so unkompliziert möglich war. Immer wieder höre ich den Wunsch von Menschen, dass sie endlich ihr «altes Leben» zurückhaben möchten. Manchmal wird es so dargestellt, als wäre dieses Jahr ein verlorenes Jahr gewesen. Diese Einschätzung kann ich zwar teilweise verstehen, wenn etwa ein Restaurantbesitzer gar keine Einnahmen mehr hatte und um seine Existenz fürchten muss. Gleichwohl ist ein Jahr ja nicht dadurch verloren, dass unsere Pläne gescheitert sind oder unser Leben stark eingeschränkt wurde.

Ungeplante Auszeiten können uns helfen, aus der Hektik des Alltags auszubrechen. Endlich haben wir mal Zeit, darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist im Leben. Oft berichten Menschen nach einem längeren Spital-Aufenthalt, dass sie nun endlich Klarheit über ihren weiteren Lebensweg gefunden haben.

Wir Menschen hadern in solchen Auszeiten oft mit Gott und können nicht so recht verstehen, warum er all das zulässt. In der Bibel führt Gott einzelne Menschen oder auch sein ganzes Volk häufig in die Wüste. Er nimmt ihnen ihre vertraute Umgebung weg, um mit ihnen reden zu können. Anscheinend sind Menschen erst in der Wüste bereit, wirklich auf Gott zu hören. Daher sind solche Wüstenzeiten niemals verlorene Zeiten, auch wenn es vordergründig so scheinen mag. Liegt ein verlorenes Jahr hinter uns? Das würde ich ganz klar verneinen. Es fühlt sich aber so an, als wären wir ein Jahr in der Wüste gewesen. Unsere vertraute Umgebung und unsere vertrauten Gewohnheiten wurden uns weggenommen. Wenn wir uns aber dadurch für Gott geöffnet haben und auf ihn gehört haben, war das gewiss keine verlorene Zeit.

\*Pastor der Freien Evangelischen  
Gemeinde Birsfelden

## Kirchenzettel

Reformierte  
Kirchgemeinde

**Fr, 16. April,** 19.30 h: Glaubenssache im KGH.

**So, 18. April,** 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Verein Opferhilfe beider Basel.

**Fr, 23. April,** 19.30 h: Glaubenssache im KGH.

**So, 25. April,** 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Heks3.

**So, 25. April,** 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 22. April, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

**Achtung kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie unsere Homepage: ref-birsfelden.ch**

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 17. April,** 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**So, 18. April,** 10.15 h: Erstkommunionfeier unserer Pfarrei.

**Mo, 19. April,** 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 21. April,** 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).**

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 18. April,** 10 h: Gottesdienst (Stefan Weller).

**Mo, 19. April,** Wandergruppe (Infos bei P. Burri, 061 401 09 81 oder J. Schaub, 061 312 52 48).

**Di, 20. April,** 14–16 h: offene Kirche. 15 h: Abendmahl.

**Mi, 21. April,** 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblueme.

**Do, 22. April,** 14–16 h: offene Kirche. 15 h: Abendmahl.

**Sa, 24. April,** 14 h: JS Basilisk: «Die Herausforderung», Allschwiler Weiher.

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 18. April,** 10.20 h: Gottesdienst und Livestream.

**Do, 22. April,** 19.30 h: Gemeindeabend (Gebet).

**So, 25. April,** 10.20 h: Gottesdienst und Livestream.

**Aktuelle Informationen auf [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)**



## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Neubau Mehrfamilienhaus  
mit 6 Eigentumswohnungen  
Esterliweg 123 4125 Riehen

W3, 4.5 Zimmer Obergeschoss  
W4, 4.5 Zimmer Obergeschoss



Sehr gerne wird Sie Herr D. Bürgin beraten  
Telefon 0041 61 702 12 20  
Download Dokumentation [www.acquista.ch](http://www.acquista.ch)

**SCHMID  
ARCHITEKTUR  
BÜRGIN**  
SCHMID+BÜRGIN

Wir, Mutter und zwei Kinder  
(16 und 18 J.), suchen eine  
**4-Zimmer-Wohnung**

in **Basel**. Leider wurde uns nach  
23 Jahren wegen Eigenbedarf  
gekündigt.

Sehr gern würden wir im oberen  
Kleinbasel bleiben.

Wir freuen uns auf Angebote:  
077 509 28 14

**Werkstatt ca. 50/60 qm  
von Restaurator gesucht:**

gutes Tageslicht, frostsicher, trocken,  
WC, beheizbar, gern ländliche Lage.

Telefon 061 312 16 87

**Inserieren bringt Erfolg!**

Seit über 40 Jahren:  
Erfolgreicher Immobilienverkauf  
dank Kompetenz, Erfahrung,  
Vertrauen und Leidenschaft!

**trimag** 061 225 50 50  
[www.trimag.ch](http://www.trimag.ch)



**TEAM  
LINDENBERGER  
IMMOBILIEN**

**Immobilienverkauf**

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

team-lindenberg.ch  
061 405 10 90

**persönlich, schnell und professionell**

**Wir verkaufen Ihre Immobilie**

Seit über 20 Jahren in der Region: Ihr diskreter und kompetenter Partner.

- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Honorar auf reiner Erfolgsbasis
- Kauf von Immobilien, Bauland, Neubauentwicklung

**TOP IMMOBILIEN** 061 303 86 86  
[www.top-immo.ch](http://www.top-immo.ch) info@top-immo.ch

**HASLER  
FENSTER**

**Aktion  
Frühbucherrabatt  
12%\***

Unsere  
Fenster sind  
«Made in  
Baselland»

\*mind. 5 Monate vor Baubeginn  
nur für Privatkunden  
als Direktbesteller  
Rabatte nicht kumulierbar  
Telefon 061 726 96 26  
Service ausgeschossen!

**450 BIKES.  
UND EINS, MIT DEM DU  
JEDEN GIPFEL STÜRMST.**

Besuche unsere  
Werkstatt vor Ort.

Im Aquabasilea,  
Pratteln

**BIKE  
WORLD** SPORTIX

**Bühnenbeleuchtungsanlage**  
Verkauf, ideal für Theatergruppe oder  
Musikband. Bestehend aus 10 Profil-  
und Fresnel-Scheinwerfern je 650W,  
4 Stativen, Steuerpult, Dimmer,  
Kabel und Zubehör.  
Verhandlungspreis Fr. 980.-  
Telefon 079 619 1848

**Anpflanzen:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02**  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Inserate sind **GOLD** wert

**Birsfelder Anzeiger**

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

Weil Sie wissen,  
was wir tun.

**Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)**

**rega**

Sport allgemein

# Auch ohne grössere Attraktionen ein Hit bei den Kids

Die Sportwoche des TV Birsfelden wurde erstmals in Corona-Zeiten durchgeführt, zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

Von Alan Heckel

«Die Sportwoche funktioniert auch in diesem Format», konstatierte Joel Sala zufrieden. Es ist gar nicht so lange her, da wäre ihm wohl nicht im Traum in den Sinn gekommen, dass der TV Birsfelden in diesem Jahr seine Sportwoche durchführen könnte. Erst in den Faschachtsferien wurde der Chef des fünfköpfigen OK von TVB-Vorstandsmitglied Peter Bürki, von Beruf wegen Sekundarlehrer in Birsfelden, darauf aufmerksam gemacht, «dass sich die Kinder sehr freuen würden, wenn es wieder nach Ostern eine Sportwoche gibt».

Darauf begannen die Diskussionen, schliesslich entschloss man sich, eine der Coronazeit angepasste Version des beliebten Anlasses auf die Beine zu stellen. «Wir mussten das Ganze mit einem Schutzkonzept versehen», sagt der OK-Chef wenig überraschend und bezeichnet das Endprodukt als «relativ normal,

aber nicht die gleiche Sportwoche». Die grösste Herausforderung war, eine Durchmischung der teilnehmenden Kinder zu vermeiden. Deshalb konnte heuer kein gemeinsames Mittagessen stattfinden, zudem fand das Programm nur am Vormittag statt und bestand wie gewohnt aus polysportiven Ball- und Fangspielen sowie Handball. Auf grössere Attraktionen wie den Air-Track vom letzten Mal musste allerdings verzichtet werden.

## Vier fixe Gruppen

Anstatt die Teilnehmerzahl wie sonst auf 100 zu begrenzen, setzte man sie auf 80 runter. «Ausserdem haben wir nicht an die grosse Glocke gehängt, dass wir eine Sportwoche durchführen», hält Sala fest. Vorsicht ist in Zeiten wie diesen das oberste Gebot. Schliesslich waren es 63 Kinder zwischen sieben und 13 Jahren, verteilt auf vier fixe Gruppen, die sich in vier Hallen (zwei im Schulhaus Sternenfeld und die Sporthalle wurde durch Herablassen der Trennwand zweigeteilt) körperlich verausgabten. Jede Gruppe hatte zwei feste Leiter, dazu kamen mehrere Springer zum Einsatz. Insgesamt sorgten 15 Freiwillige für einen reibungslosen Ablauf.

Beim Besuch des BA am Donnerstag nach Ostern, traditionsgemäss der Handballtag, sticht einem schnell ins Auge, dass es nicht so ist wie 2019 und vorher. Da sind zum einen die maskierten Leiter und zum anderen ist es etwas weniger laut in der Sporthalle, die heruntergelassene Trennwand scheint den Schall zu dämpfen. Den Kindern ist dagegen nicht anzumerken, dass etwas anders ist. Sie verausgabten sich, werfen aufs Tor, hechten nach Bällen, lachen und blödeln in den Trinkpausen. Die meisten von ihnen kennen die Sportwoche noch in ihrer ursprünglichen Version. «Schade, dass wir die Gruppen nicht durchmischen dürfen», bedauert die neunjährige Livia, während Alessia, die an diesem Tag zehn geworden ist und aus diesem Grund Brownies mitgebracht hat, die gemeinsamen Mittagessen vermisst: «Das war immer lustig, sich mit Leuten aus anderen Gruppen an einen Tisch zu setzen.» Daran denkt Thomas (9) nicht, zu frisch ist der Eindruck von den Brownies: «Die waren super!»

## Notwendiges Übel

Wie ist es eigentlich, von maskierten Leitern betreut zu werden? «Die sind genauso nett wie sonst. Ausser-

dem haben sie am ersten Tag ganz kurz die Maske runtergezogen, damit wir wissen, wie sie aussehen», verrät Livia. Allerdings versteht man die Anweisungen wegen der Schutzmasken nicht mehr so gut wie sonst. «Vielleicht liegt es auch daran, dass wir nicht immer so genau zuhören», lacht Flora (10). Einer der Leiter macht derweil mit einem Desinfektionsmittel die Runde, was Alessia mit einem Augenrollen quittiert: «Das ständige Händedesinfizieren nervt!» Dieses notwendige Übel rückt aber schnell in den Hintergrund, denn das Fazit der Kinder lautet: «Die Sportwoche ist super!»

Das freut auch Joel Sala, dessen Bilanz sehr positiv ausfällt. Man habe «viele gute Rückmeldungen von Kindern und ihren Eltern» erhalten. «Es ist schön, so viele aufgestellte Kids zu sehen», freut er sich und bezeichnet die diesjährige Ausgabe als «vollen Erfolg». Ein Jahr in die Zukunft zu blicken, macht in Zeiten der Pandemie nicht viel Sinn. Der OK-Chef rechnet aber damit, dass uns Corona auch 2022 in irgendeiner Form begleiten wird, umso wichtiger ist die Erkenntnis, die er in den letzten Tagen gewonnen hat: «Es ist schön zu wissen, dass die Sportwoche auch in diesem Format funktioniert!»



Rennen, werfen, lachen: Auch in Corona-Zeiten vermochte der Sport die Kinder aus Birsfelden und Umgebung zu begeistern.

Fotos Alan Heckel

**CURAdomizil**  
...IN GUTEN HÄNDEN  
Ihre Spitex



mit Krankenkassen-Anerkennung (AG, BL, BS, SO)  
für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Alltagsbegleitung und Betreuung
- Pflege / Haushalt / Nachtwache
- Entlastung pflegender Angehöriger

Sprechen Sie mit uns. Wir finden eine bedürfnisgerechte Lösung für Sie.  
Tel. 061 465 74 00 | info@curadomizil.ch | curadomizil.ch

## Coiffeur Papillon

Zürcher-  
strasse 129  
4052 Basel



Telefon  
061 312 42 92

**Monika Aebi**



Ich bin umsorgt  
und sicher daheim.

Reparaturen, Verkauf, Montage  
von **Haushaltgeräten** aller Marken  
V-Zug, Miele, Electrolux, Siemens etc.  
Gartenstr. 13 • 4127 Birsfelden  
Tel.: **079 840 21 95**  
[www.birkenmaier-consulting.ch](http://www.birkenmaier-consulting.ch)



**Grosses  
beginnt  
oft mit  
einem  
Inserat im  
Birsfelder  
Anzeiger**

## Erfahrener Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten

Pflastersteine, Pflanzen etc.,  
zuverlässig und preiswert. Tel. 079 425 08 25

## Kaufe alte Nähmaschinen und antike Möbel

Michael Adam,  
Kleinhüningerstr. 136, 4057  
Basel Tel. 076 508 77 90

## Kaufe alte Fotoapparate, Ferngläser und Röhrenradios

Michael Adam,  
Kleinhüningerstr. 136, 4057  
Basel Tel. 076 508 77 90

Älteres klangvolles  
**4/4 Cello**  
im bestem Zustand günstig  
abzugeben. Telefon 076 412 15 58.

Achtung! Sammler sucht  
**Blasinstrumente**  
**Saxophon, Klarinette usw.**  
Zahle bar. Wird abgeholt.  
Telefon 079 356 54 06

Home Instead betreut Senioren  
individuell und zuverlässig zuhause,  
von wenigen bis 24 Stunden. Wir  
sind schweizweit führend und von  
Krankenkassen anerkannt. Gerne  
beraten wir Sie kostenlos.



Tel 061 205 55 77  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

 **Home  
Instead.**  
*Zuhause umsorgt*

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, [inserate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inserate@birsfelderanzeiger.ch)

 **ocean care**



**Geht seitwärts**



**Geht gar nicht!**

Immer mehr Meerestiere sind mit einem Feind konfrontiert, den sie nicht als Feind erkennen.  
Schon heute bedroht Plastik mehr als 800 Meerestierarten. Helfen Sie uns, das zu ändern. [oceancare.org](http://oceancare.org)

Basketball Schweizer Cup und NLA

# Die Cup-Sensation verpasst, aber die Playoff-Qualifikation geschafft

**Die Starwings scheitern im Halbfinale an Fribourg und verlieren auch in Monthey, profitieren aber von einer Niederlage Nyons.**

Von Georges Küng

Wenig fehlte und die Starwings hätten am Mittwoch letzter Woche ihrer Cup-Erfolgsgeschichte ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Der seit Monaten von Ausfällen geplagte Aussenseiter war dem grossen Fribourg Olympic über weite Strecken ebenbürtig. Erst im Schlussviertel wurde bei den aufopferungsvoll kämpfenden Birsfeldern sichtbar, dass diverse Spieler angeschlagen in die Partie gegangen waren. Der Meisterschaftsanwärter hingegen profitierte in dieser Phase von seinem breiten, ausgeglichen besetzten Kader, in dem der US-Amerikaner Sean Barnette (19 Punkte) hervorstach. Am Ende fehlte nicht viel zur Sensation, doch mit 76:68 (37:35) war Fribourg der «logische» Sieger.

## Weitere Verletzte

Gute Nachrichten für die Gelblauen gab es dann am Wochenende: Weil der BBC Nyons am Samstag zu Hause – erwartungsgemäss – gegen SAM Massagno klar verloren hatte (63:82), stand die definitive Playoff-Qualifikation der «Wings» bereits vor Spielanpfiff in Monthey fest. Die Niederlage im Wallis spielte also keine Rolle, viel schlimmer war

der Ausfall der beiden US-Profis Nathan Krill und Matthew Milon.

Im Tank der Starwings befindet sich seit mehreren Wochen kein Sprit mehr. Die arg dezimierte Equipe leistet seit Wochen Parforceleistungen, denn selbst von jenen sieben Akteuren, welche noch spielen, sind drei Akteure stark angeschlagen. So war die Auswärtspartie in Monthey für die Equipe von Cheftrainer Dragan Andrejevic, bezüglich des sportlichen Druckes, ein feiner Sonntagsausflug, der primär wohl den Kitt der «letzten sieben Mohikaner» stärken soll. Immerhin bequeme sich Cheikh Sane nach drei Wochen der Absenz (Hüftbeschwerden) wieder aktiv zu werden. Der Senegalese begann nach seiner Einwechslung ordentlich, baute aber mit jeder Aktion ab.

## Leer im Kopf

In den ersten 20 Minuten liessen sich die Starwings nicht abschütteln und zeigten zwischen der 11. und 16. Minute sogar feine Basket-Kost. Es war primär Krill, der andeutete, über welch grandioses Basketball-ABC dieser kräftige Amerikaner verfügt. Nach 16 Minuten stand es 30:39, doch in den letzten Minuten der ersten Halbzeit häuften sich die «unforced errors», sodass die Walliser, die «en grand complet» (Zwölf-Mann-Kader mit vier renommierten ausländischen Profispielern) antraten und im Laufe der Saison «aufgerüstet» haben, nahezu den Gleichstand schafften.

Aus dem einstigen 30:39 wurde bis zur 22. Minute ein 48:42 – ein

18:3 innerhalb knapp sechs Minuten. Danach folgte, aus Sicht der Gäste, ein Drama nach dem anderen. Zuerst wurde Krill, bis dahin mit Abstand der auffälligste und beste Spieler auf dem Parkett, mit einem Foul und anschliessendem technischen Foul belegt ... in Tat und Wahrheit wurde der Starwings-Akteur «geschlagen» und schied, gemäss den Reportern aus Monthey, mit einer Hirnerschütterung aus. In der 38. Minute erlitt Milon eine Bänderverletzung. Dass die Gäste «im Kopf leer waren», ist verständlich. Forcierte Würfe, stupide Ballverluste und ein schwaches Ref-Trio waren die Gründe dafür, dass Monthey beschwingt Korb um Korb erzielte.

## Bevorzugte Romands?

In den ersten vier Minuten piffen die Unpareiischen sagenhafte sieben Fouls gegen die Starwings (davon drei gegen Yafet Haile, womit dieser schon aus dem Spiel genommen war) und nur einmal gegen Monthey. Just Monsieur Sébastien Clivaz, die Schweizer Nummer 1 und vor vier Tagen noch in Milano ein Euro-League-Spiel pfeifend, beweist, dass im nationalen Basketball die «Entente de la Romandie» hält und ausgelebt wird. Er ist aber so maliziös, dass er, sobald der Gast aus Birsfelden, mit Fouls massiv belastet ist, so arbitriert, dass man gemäss Statistik glauben könnte, er habe «auf beiden Seiten gleich gepfiffen». Ein Wunschdenken für Deutschschweizer Vereine ... Anfang Saison 2020/21 hatten die Starwings ein

Kader von 14 Akteuren. Nach dem Match in Monthey muss man konstatieren, dass die «Wings» über keinen einzigen Akteur mehr verfügen, der zu 100 Prozent einsatzfähig ist. Geht es in diesem Stil weiter, werden die Baselbieter die Matches mit drei Leuten anfangen müssen ... Trainer Andrejevic täte gut daran, seinen Leuten bis am Sonntag, 18. April, gänzlich frei zu geben. An diesem Datum findet das Heimspiel gegen den Tabellenletzten Nyons statt, Anpfiff ist um 16 Uhr. Die Partie wird im Internet live übertragen (www.starwings.ch).

## Telegramm Cup

**Starwings – Fribourg 68:76 (35:37)**  
Sporthalle. – Keine Zuschauer. – SR Herbert/Pillet/Gonçalves.

**Starwings:** Burns (13), Milon (16), Milenkovic (9), Krill (18), Haile (2), Pausa, Davet (7), Weibel (3).

**Bemerkungen:** Starwings ohne Kostic, Sane, Vranic (alle verletzt) und Fassnacht (abwesend).

## Telegramm NLA

**BBC Monthey – Starwings 83:67 (39:42)**

Reposieux. – Keine Zuschauer. – SR Clivaz/Balletta/Jeanmonod.

**Starwings:** Milenkovic (11), Burns (15), Milon (12), Krill (14), Haile (4); Davet (6), Sane (5), Pausa, Weibel.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Kostic, Vranic (beide verletzt) und Fassnacht (Studium). – Krill (32.) und Milon (38.) verletzt ausgeschieden.

Handball Juniorinnen U13/U14/U16

# Ein Sieg bei der Standortbestimmung

**SG Girlpower und drei HSG-Nordwest-Teams standen wieder im Einsatz.**

Am letzten Wochenende durften die Handballmädchen endlich wieder Meisterschaftsspiele bestreiten, nach zum Teil sieben Monaten ohne Spiel war es an der Zeit dafür. Den Beginn machten am Samstag die U13 Girls der SG Girlpower, der Spielgemeinschaft vom Satus Birsfelden mit dem TV Prateln NS. Diese haben in den U13-Meisterschaftsbetrieb gewechselt und spielten ihren ersten Match in Buchs. Die Girlpower-Mädchen waren ihren Gegner ebenbürtig,

bloss das mit der Chancenauswertung war halt so eine Sache. So blieb leider nur die Erkenntnis, gut gespielt zu haben, aber eine Belohnung in Form von Punkten blieb aus. Die Aargauerinnen gewannen 19:16.

## Nervöser Start

Am Sonntag trafen die Mädchen der HSG-Nordwest-U14-Elite und U16-Elite auf GC/Amicitia Zürich. Die U14 legten eine sehr nervösen Start hin, was prompt zu einem 0:3 Rückstand führte. Die Fehler wurden im Verlauf der ersten Halbzeit nicht weniger, sodass zur Pause ein Rückstand von 9:15 zu Buche stand. In der zweiten

Halbzeit wollten die Nordwestschweizerinnen richtig Vollgas geben. Das gelang auch recht gut, die Tormöglichkeiten waren da, nur liess jetzt die Chancenauswertung zu wünschen übrig. Erst in den letzten zehn Minuten wurde es besser, es war aber schon zu spät. Am Ende unterlag man den Zürcherinnen mit 24:32.

Gleich darauf spielten die U16-Elite-Mädchen ebenfalls gegen GC/Amicitia Zürich. Das Spiel verlief tatsächlich genau umgekehrt, die Baselbieterinnen setzten die Zürcherinnen von Beginn weg unter Druck, lagen zur Pause mit sechs Toren im Vorsprung und siegten am Ende mit 39:31.

Den Abschluss des ersten Spieletages nach der Wiederaufnahme machten die U18-Inter-Girls gegen die HSG Aargau Ost. Das Spiel verlief recht ausgeglichen, die Einheimischen lagen zumeist mit zwei bis drei Toren im Vorsprung bis zur 51. Minute. Von da an wurde es unnötigerweise hektisch bei einem Vorsprung von fünf Toren, und je näher der Gegner herankam desto nervöser wurden alle. Und tatsächlich ging dieses Spiel in den letzten Sekunden sogar noch mit 20:21 verloren. Nun haben alle eine Standortbestimmung machen können und festgestellt, es bleibt noch einiges zu tun.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

## Handball NLB

## Niederlage und erneute Zwangspause

## Der TV Birsfelden verliert zum Restart in Solothurn klar mit 22:33 (8:20).

BA. Am Mittwoch letzter Woche fand die unterbrochene NLB-Saison für den TV Birsfelden in Solothurn eine Fortsetzung. Die Baselbieter kamen allerdings zu Beginn überhaupt nicht in die Gänge und wurden vom Heimteam nahezu überrollt. Ein technischer Fehler beim TVB jagte den anderen, während die Solothurner bis zur 9. Minute auf 7:0 davonzogen. Ein Timeout von Gästetrainer Brahim Ighirri sollte den Lauf der Gastgeber stoppen, doch auch danach dominierten die Solothurner nach Strich und Faden, nach nicht einmal einer Viertelstunde lautete das Skore 13:2!

## Frühe Entscheidung

Als beim Stand von 20:8 die Seiten gewechselt wurden, war der Match de facto entschieden. Immerhin liessen die Hafentstädter in der zweiten Halbzeit die Köpfe nicht hängen und zeigten vereinzelt, dass sie deutlich mehr draufhaben, als sie in den ersten 30 Minuten gezeigt hatten. Am verdienten Sieg des nun

nachlassenden TVS konnte der Aussenseiter zwar nicht mehr rütteln, doch immerhin gewann der TVB die zweite Halbzeit mit 14:13.

Die guten Ansätze aus dem zweiten Umgang in Solothurn wollten die Birsfelder eigentlich ins nächste Spiel nehmen, doch der Schweizerische Handball-Verband (SHV) entschied sich, sämtliche angesetzten Spiele in der NLB zu verschieben. «Mehrere kantonale Behörden haben bis am Freitag kurzfristig darüber informiert, dass sie Wettkämpfe in der NLB nicht zulassen. Aus Sicht des SHV fehlt dafür eine rechtliche Grundlage – die Situation und das weitere Vorgehen sollen bis Anfang nächster Woche geklärt werden», gab der SHV letzten Freitag in einer Mitteilung bekannt.

## Ungeklärte Rechtslage?

Seit 1. März sind Trainings und Wettkämpfe in Ligen mit semiprofessionellem Spielbetrieb wieder erlaubt. Der SHV hat in Absprache mit Swiss Olympic die NLB als Liga mit semiprofessionellem Spielbetrieb eingestuft. Jene Kantone, die Wettkämpfe in der Handball-NLB verbieten, berufen sich auf die Übersicht einer Expertengruppe, die Ligen aus verschiedenen Sportarten in

«semiprofessionell» oder «nicht semiprofessionell» einteilt. «Diese Übersicht ist weder bindend, noch fusst sie auf einer rechtlichen Grundlage. Es liegt aus Sicht des SHV in der aktuellen Rechtslage nicht in der Kompetenz der Behörden, darüber zu entscheiden, ob die NLB semiprofessionell ist oder nicht, sondern es obliegt in erster Linie dem SHV als zuständigem Sportverband, die betreffenden Ligen zu definieren», schreibt der SHV weiter und ist dabei, «bei den zuständigen Behörden die entsprechenden Verfügungen einzufordern, um die Rechtslage zu klären.» Die Geschäftsleitung habe sich in Absprache mit dem Leiter der Wettspielbehörde entschieden, im Sinne einer konstruktiven Lösungsfindung sämtliche am vergangenen Samstag angesetzten Spiele der NLB-Meisterschaft zu verschieben, obwohl nicht alle Kantone die Spiele verboten haben.

Vorausgesetzt einer schnellen Klärung der Rechtslage im Sinne des SHV geht es für den TV Birsfelden am Sonntag, 18. April, mit dem nächsten Meisterschaftsspiel weiter. Um 15.30 Uhr gastiert die Equipe aus der Hafentstadt bei der SG GS/Kadetten Espoirs in Schaff-

hausen (BBC Arena B). Zuschauer sind aufgrund der aktuellen Lage keine zugelassen, doch sämtliche Partien werden online auf [www.handballtv.ch](http://www.handballtv.ch) live übertragen.

Kurz vor Redaktionsschluss gab der TV Birsfelden bekannt, dass ab nächster Saison mit Marcel Keller ein neuer Trainer an der Seitenlinie stehen wird. Der 49-jährige Zürcher, der zuletzt den HSC Kreuzlingen betreute, löst Brahim Ighirri, der als Juniorentainer der Nordwestschweiz erhalten bleibt, ab. Der Elsässer war insgesamt drei Saisons Cheftrainer bei den Hafentstädtern.

## Telegramm

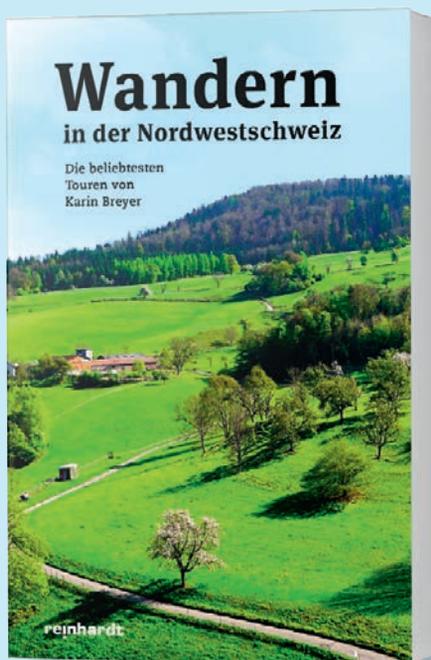
## TV Solothurn – TV Birsfelden 33:22 (20:8)

CIS. – Keine Zuschauer. – SR Fallegger, Leu. – Strafen: 9-mal 2 Minuten gegen Solothurn, 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Tränkner, Scheidiger, Santeler; Butt (1), Császár (1), Dietwiler (3), Galvagno (1), Ischi (2), Koç (3), Reichmuth (5/1), Sala (1), Spänhauer, Spring (2/1), Stähelin, Thomsen (1), Zwicky (2).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Heinis und Riebel (beide verletzt).

reinhardt



# ABSCHALTEN

# ABWECHSLUNG

# ABENTEUER

Karin Breyer

**Wandern in der Nordwestschweiz**

160 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2424-3

**CHF 19.80**Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Tennis

## Zupackende Mitglieder, glückliche Kids

Nach der «Userumete» fand beim TC Birsfelden das Oster-Camp statt.

Am Samstag im März trafen sich 15 Mitglieder im Tennisclub, um die Sichtblenden, Plätze und die Umgebung zu reinigen und bereitzustellen für die neue Saison. Die neue Wirtin Sanja Milic bereitet am Mittag Sandwiches und Getränke vor, um die «Fronarbeiter» zu verpflegen. Um 15 Uhr waren die Plätze und der Vorplatz bereit, jedoch ohne Sitzplätze, da die Pandemie dies noch nicht erlaubt. Am Sonntag tauchten bereits die ersten Spielerinnen und Spieler auf, welche via App elektronisch gebucht hatten, was obligatorisch ist, damit bei einer allfälligen Infektion die Rückverfolgung gewährleistet ist.

Am Dienstag nach Ostern startete dann das Oster-Camp für Fort-



Viel zu tun: Ernst Schär (links) und Felix Mäder montieren die Sichtblenden.

Fotos zVg



Verpflegung mit Abstand: Die «Fronarbeiter» stärken sich bei Sandwiches und Getränken.

geschrittene mit 17 Kindern. Am Morgen war es leider sehr kalt, dank der spontanen Mithilfe der Gemeindeangestellten durfte der TC Birsfelden kurzfristig die Sport- und Turnhallen benutzen. Das Wetter wurde jedoch besser, sodass später auf den Tennisplätzen gespielt werden konnte. Einige Kinder klagten bereits am zweiten Tag über

Muskelschmerzen, was auf das intensive Training von Tennislehrerin Petra Divisek zurückzuführen war. Ein Höhepunkt war das Mittagessen, welches von Sanja Milic zubereitet wurde und den Kindern super schmeckte, vor allem die Burger.

Der Finaltag am Samstag war sehr spannend und wurde von Aurora Disco gewonnen. Gewinner an

diesem Camp waren natürlich alle und so erhielt jedes teilnehmende Kind eine persönliche Medaille, auch die Wirtin wurde ausgezeichnet für ihr gutes Essen. Es war eine intensive, aber erfolgreiche Woche dank Tennislehrerin Divisek und der tatkräftigen Unterstützung von Aladin Becirovic.

Kurt Hollenstein,  
Präsident TC Birsfelden



Gruppenbild mit Medaillen: Nach dem Finalturnier verewigten sich die Kids und die Campleitung auf einem Bild.



Mittagessen in Coronazeiten: Die Oster-Camp-Kinder lassen es sich schmecken.

## Handball Junioren U15/U17/U19 Elite

## Der Nachwuchs darf wieder ran

Die HSG Nordwest setzt den Spielbetrieb auf Elite-Junioren-Stufe fort.

Seit letzten Samstag bis hoffentlich zum Saisonende können die drei Junioren-Teams der HSG Nordwest (U15 Elite, U17 Elite und U19 Elite) ihre Passion wieder ausleben. Zuletzt spielten die Jungs Mitte Oktober 2020 einen Match, seither ruhte infolge der Pandemie der Handballbetrieb.

Die Verantwortlichen vom Handball-Nordwest-Leistungszentrum freuen sich sehr, dass die Teams wieder in den Handballbetrieb einsteigen können und Spiele absolvieren dürfen.

Seit rund sechs Wochen dürfen alle HSG-Junioren wieder normal und unter Einhaltung der Schutzkonzepte in und mit ihren Teams trainieren. Als Vorbereitung auf einen möglichen Restart der Saison trainierten alle Junioren auf unterschiedlichste Art und vor allem individuell. Die jüngeren Junioren durften schon länger unter Berücksichtigung der Auflagen trainieren. Alle haben die Zeit genutzt, um das Beste aus der Situation zu machen, und man ist sicher, gestärkt und voll motiviert aus dieser für alle schwierigen Zeit zu kommen. Die Verantwortlichen stellen fest, dass die Aufrechterhaltung der Trainings eine wichtige Stütze im Umgang mit der Pandemie und ein Ausgleich darstellte.

Für die bevorstehenden Spiele hat man sich bei der HSG Nordwest entschieden, bereits den Stufenwechsel für die kommende Saison vorzuziehen. Das heisst, dass die kommenden Partien als Vorbereitung für die Saison 2201/22 betrachtet werden. Damit untermauert man die Ausbildungsziele. Dieser positive Umstand führt dazu, dass die älteren U19-Junioren nun meist schon beim Partnerverein TV Birsfelden in der NLB zum Einsatz kommen.

## Kein Absteiger

Die HSG Nordwest setzt alles daran, weiterhin die Schutzkonzepte einzuhalten, und hofft damit einen

Beitrag leisten zu können, dass die Meisterschaft ohne Probleme zu Ende gespielt werden kann. In den Elite-Junioren-Ligen wird noch eine Einfachrunde ausgespielt. Die zwei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Finale. Da nicht alle Teams kantonal bedingt die selben Trainingsmöglichkeiten hatten und um die Verletzungsgefahr zu minimieren, hat der schweizerische Handballverband zur Freude aller entschieden, dass es keinen Absteiger geben wird. Das HSG-U19-Elite-Team hat zudem noch die Möglichkeit, sich im Schweizer Cup zu beweisen. Das Viertelfinale wird gegen Pfadi Winterthur gespielt.

Michael Santeler,  
Sportchef und Geschäftsführer  
Handball-Nordwest-Leistungszentrum

reinhardt



«Die Kunst von Claire Ochsner vermittelt Freude mit leuchtenden Farben, Schwung und Optimismus.»

Claire Ochsner

**Die farbige Welt**

Schwebende Skulpturen, Mobiles und Bilder

128 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2487-8

**CHF 42.-**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## RingKombi

# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

### Die Realisierung ist äusserst einfach:

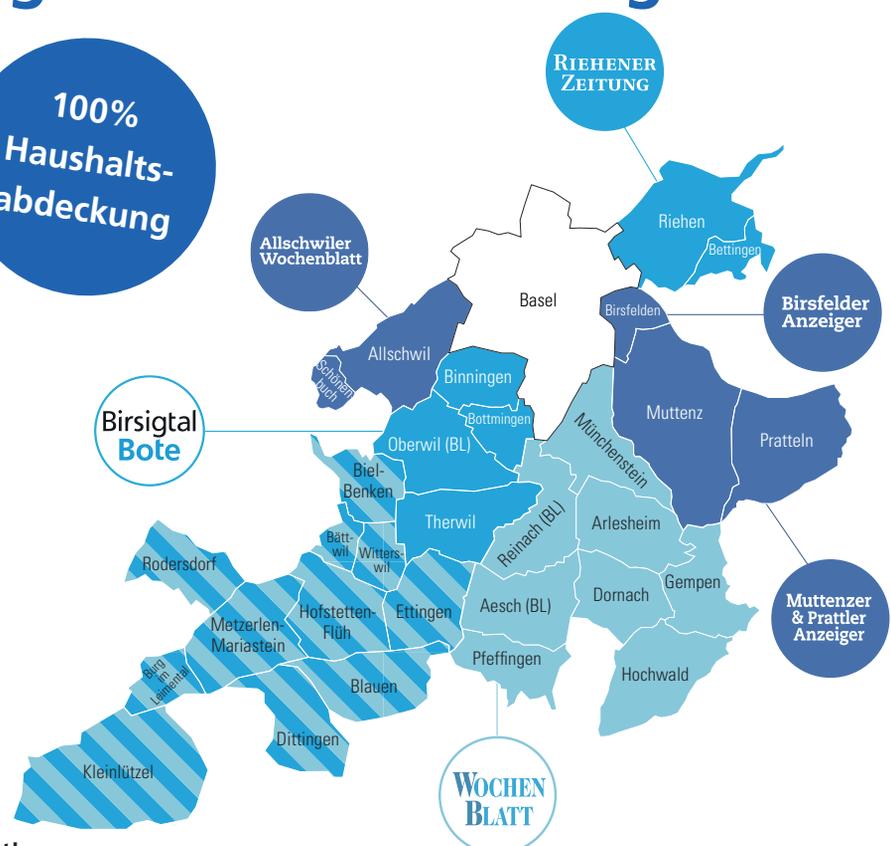
- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

**Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.**

100%  
Haushalts-  
abdeckung



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 15/2021

## Birsfelder Delegierte für die APG-Versorgungsregion Rheintal gesucht

Seit dem 1. Januar 2018 ist das kantonale Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) in Kraft. Das Gesetz regelt unter anderem, dass sich die Gemeinden für die «Planung und Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Angeboten zur Betreuung und Pflege» zu Versorgungsregionen zusammenschliessen.

Die Gemeinde Birsfelden wird zusammen mit Augst, Giebenach, Muttenz und Pratteln eine Versorgungsregion bilden. Per 1. Juli 2021 wird dazu der Zweckverband APG-Versorgungsregion Rheintal gegründet. Dieser Organisationsform hat die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020 zugestimmt. Nach den Sommerferien wird die offizielle Gründungsversammlung stattfinden.

Der Zweckverband besteht aus dem Vorstand und der Delegiertenversammlung. Diese ist das oberste Organ des Zweckverbandes. In den Vorstand wird je ein Gemeinderatsmitglied aus den fünf Verbandsgemeinden delegiert.

Die Delegiertenversammlung setzt sich aus insgesamt 13 Delegierten zusammen: Augst und Giebenach mit je einer Person, Birsfelden mit drei sowie Muttenz und Pratteln mit je vier Personen. Dazu kommen noch ein bis drei Ersatzdelegierte, die bei Absenz eines/einer Delegierten zum Einsatz kommen.

Zu den Aufgaben der Delegiertenversammlung gehören unter anderem:

- Genehmigung der strategischen Ausrichtung, des Versorgungskonzeptes sowie der zu verrechnenden Tarife der Leistungserbringenden
- Genehmigung von Budget, Jahresrechnung und des Geschäftsberichts sowie Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfungskommission
- Beratung und Beschlussfassung über Anträge des Vorstands, der Delegierten und der Rechnungsprüfungskommission
- Genehmigung der Geschäftsordnung des Zweckverbandes,

des Organigramms und des Stellenplans der Informations- und Beratungsstelle

Für die Vertretung Birsfeldens in der Delegiertenversammlung sucht der Gemeinderat engagierte und interessierte Personen. Sie bringen idealerweise aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit oder ihrer privaten Interessen Kompetenzen aus den Bereichen Alter, Finanzen oder Recht mit.

Wenn Sie Interesse an der Funktion des Delegierten haben, senden Sie ein kurzes Motivationsschreiben und einen Lebenslauf an den Gemeinderat Birsfelden, «Delegierte\*r Zweckverband APG», Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden.

**Eingabeschluss für Bewerbungen ist der 12. Mai 2021.** Anschliessend erfolgt die Wahl der Birsfelder Delegierten durch den Gemeinderat.

Bei Fragen steht Ihnen Gemeinderätin Regula Meschberger gerne zur Verfügung: [regula.meschberger@birsfelden.ch](mailto:regula.meschberger@birsfelden.ch)

Gemeinderat Birsfelden

## Änderungen in der Personalverordnung

Der Gemeinderat hat rückwirkend per 1. Januar 2021 in der Personalverordnung Änderungen beschlossen. Die folgenden Punkte wurden angepasst:

- **Bezahlter Vaterschaftsurlaub**  
Der Vaterschaftsurlaub wird neu im Artikel 18a geregelt. Er umfasst – gemäss dem Resultat der eidgenössischen Volksabstimmung – 10 Tage. In Übereinstimmung mit der kantonalen Detailausgestaltung wird während dieser Zeit der Lohn zu 100% ausgerichtet. Das ist

gegenüber der eidgenössischen Vorgabe eine Verbesserung.

Die alte Regelung § 18, Absatz 1, Buchstabe b) «Geburt eines eigenen Kindes: 5 Arbeitstage» wurde gestrichen.

- **Bezahlter Kurzurlaub für Expertentätigkeit (§ 18)**
  - Absatz 1, neuer Buchstabe j. «Teilnahme an Berufs- und höheren Fachprüfungen als Expertin oder Experte: bis zu 5 Arbeitstage pro Kalenderjahr»
  - Neuer Absatz 2: «Entschädi-

gungen aus Feuerwehrdienst, J+S-Kursen, Lagerbegleitung oder Expertentätigkeit für Berufs- und höhere Fachprüfungen verbleiben beim Mitarbeitenden.»

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Website der Gemeinde ([www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch)) in der Rubrik «Politik & Verwaltung» und dann «Reglemente und Verordnungen» eingesehen und auch heruntergeladen werden.

Martin Schürmann  
Leiter Gemeindeverwaltung

### Zivilstandsnachrichten

#### Todesfälle

27. März 2021

Thüring, Markus

Geboren am 4. April 1958, von Ettingen, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

2. April 2021

Schweizer, Fritz

Geboren am 10. Mai 1924, von Reigoldswil, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

7. April 2021

Gübler-Lüssi, Jrene

Geboren am 19. August 1933, von Basel und Lostorf SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binningen.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

**Spitex-Zentrum:**

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)

E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: [muetterberatung@spitexbirsfelden.ch](mailto:muetterberatung@spitexbirsfelden.ch)

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

*Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:*

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

### Schwimmhalle Birsfelden

Gemäss Covid-19-Massnahmen dürfen aktuell nur Angebote für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre stattfinden.

### Terminplan 2021 der Gemeinde

- **Montag, 19. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 26. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 28. April**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 3. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 5. Mai**  
Metallabfuhr



Erstes Ziel des Leitbilds Natur wird realisiert

## Ökologische Aufwertung auf der Kraftwerkinsel

Birsfelden als Gemeinde mit zunehmend stadtähnlichen Strukturen misst dem sorgsamem Umgang mit den bestehenden Frei- und Grünflächen grosse Bedeutung zu. Die naturnahe Gestaltung des Siedlungsgebiets ist einerseits für den Erhalt und die Optimierung bestehender Lebensräume und deren Artenvielfalt notwendig. Andererseits steigert sie auch massgeblich die Lebensqualität der Bevölkerung. Eine erste Aufwertung gemäss «Leitbild Natur» wurde nun in Angriff genommen.

Der Umgang mit Natur-, Grün- und Freiraum in Birsfelden ist das zentrale Thema des Leitbilds Natur (siehe Kasten). Gerade die Uferzonen an Birs und Rhein sind für eine dicht bebaute Siedlung wie Birsfelden ökologisch sehr wertvoll und nicht selbstverständlich.

Im Naturinventar ist der Bereich der «Unteren Inselspitze» der Kraftwerkinsel (N10) aus Sicht des Naturschutzes als eines der interessantesten und wertvollsten Objekte beschrieben. Mit seinem sonnigen Halbtrockenrasen ist es ein ökologisches Kleinod. Es besitzt bei richtiger Pflege ein sehr grosses Potenzial für einen ausserordentlich artenreichen Lebensraum und geniesst daher allerhöchste Priorität.

Aus diesem Grund setzte die Gemeinde Birsfelden nun Mittel aus dem Budget für Sofortmassnahmen

### «Leitbild Natur» hilft Birsfelden aufzuwerten

Das im Dezember 2019 vom Gemeinderat verabschiedete Leitbild Natur formuliert Grundsätze sowie 24 Ziele, die kurz-, mittel- und langfristig über unterschiedlichste Massnahmen erreicht werden sollen. Das Ziel 2 des Leitbilds Natur betrifft die mageren, trockenen Böschungen im Gebiet der Schleuse, welche als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen wiederhergerichtet und fachgerecht unterhalten werden sollen. Im Rahmen eines mehrjährigen Pflegeprogramms wird nun der Bereich der «Unteren Inselspitze» (Objekt N10 des kommunalen Naturinventars) aufgewertet.



Die «Untere Inselspitze» der Kraftwerkinsel hat grosses Potenzial. Pflegemassnahmen schaffen die Grundlagen für eine wertvolle Entwicklung.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

für die Aufwertung dieses Bereichs ein. Die entsprechenden Arbeiten sind bereits im vollen Gange. Da die Parzelle der Kraftwerk AG gehört, wurde der Einsatz in gemeinsamer Absprache im Auftrag der Gemeinde durchgeführt.

Im Februar und März wurde als Ersteingriff durch die Birsfelder Naturpflege-Firma Grünspecht das über Jahre verfilzte Gras gemäht sowie grossflächige Verbuschung und aufkommendes Gehölz gerodet. Die so entstandenen offenen, vom Grasfilz und von Verbuschung befreiten Bodenflächen wurden neu eingesät. Einige Schlehen- und Wildrosensträucher wurden als strukturanreichende Elemente des wertvollen Lebensraums stehen gelassen. Invasive Pflanzen (Neophyten) mussten teils mit schwerem Gerät entfernt wer-

den, damit heimische und seltene Arten wieder mehr Platz haben. So werden neben wertvoller Flora (z.B. Orchidee Bienen-Ragwurz) auch bedrohte Tierarten wie Eidechsen und Insekten jagende Vögel (z.B. Garten-Rotschwanz) gezielt gefördert.

Dieser wertvolle Abschnitt der Kraftwerkinsel soll nachhaltig aufgewertet werden. Dadurch kann das grosse Potenzial dieses Naturobjekts für einen ausserordentlich artenreichen Lebensraum ausgeschöpft werden. Um das zu erreichen, wird der Bereich in den nächsten Jahren mehrmals jährlich naturschutzfachlich gepflegt. Mit relativ geringem Aufwand lässt sich sehr viel zur Förderung gefährdeter Tier- und Pflanzenarten tun, von Schmetterlingen bis zu Orchideen! Das Gebiet ist im Besitz der Kraftwerk AG und ist für

die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Somit bestehen gute Voraussetzungen, um den Bereich als Lebensraum für Fauna und Flora zu entwickeln und zu schützen.

Die nun umgesetzten Sofortmassnahmen auf der unteren Kraftwerkinsel sind aber erst der Anfang eines ganzen Katalogs geplanter Naturschutzmassnahmen. Derzeit finalisiert die Gemeinde Birsfelden einen ganzen Massnahmenkatalog, der auf die Ziele im «Leitbild Natur» abgestimmt ist. Die darin definierten Massnahmen sollen kurz-, mittel- und langfristig realisiert werden. Die Steigerung der Artenvielfalt ist ein wichtiger Schritt für die ökologische Entwicklung und die damit auch einhergehende Steigerung des natürlichen Lebensraums in der Gemeinde Birsfelden.

Gemeinde Birsfelden



## Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: **Anita Valentini** (Rütthardstrasse 4) feiert am 21. April ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



## Parteien

## Einsatz für die Insel lohnt sich

Wir Grüne Birsfelden möchten uns bei allen Parteien, Personen und dem Gemeinderat bedanken, die eine Einsprache gegen die Wasserstoff-Produktionsanlage auf der Kraftwerkinsel eingereicht haben. Wir haben dasselbe getan. Grün produzierter Wasserstoff kann eine wichtige Rolle in der emissionsarmen Mobilität der Zukunft spielen. Unsere Kraftwerkinsel ist aber der falsche Ort für eine kommerzielle Produktionsanlage. Wir möchten die Insel als Energiequelle und Erholungsraum für die anliegende Bevölkerung erhalten und nicht als Versuchsbühne opfern. Wir sind zuversichtlich, dass die zahlreichen Einsprachen gutgeheissen werden und ein besserer Standort für das Projekt gefunden werden kann.

Grüne Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Umwelt

## Ein «bisschen Joel» tut mir gut

Kennen Sie diese Momente, die einen ganz unverhofft aus den eigenen Gedanken holen und dann nicht mehr loslassen? Es sind dies doch oftmals bewegende, rührende, schöne auf jeden Fall emotionale Momente.

Einen solchen Moment durfte ich letzten Freitag erfahren. In Gedanken versunken, noch die strenge Arbeitswoche am Verdauen und bereits das vollverplante Wochenende am Vorbereiten, wollte ich noch schnell die Einkäufe erledigen. Schnellen Schrittes eilte ich in die Migros und kramte noch während dem Gehen die Maske hervor und «Bäm», durfte ich einen solchen Moment erfahren.

Vor dem Migros stand ein junger Schüler mit Maske, ganz alleine, mit einem selbstbeschrifteten Plakat mit der Aufschrift «Die Erde liegt in unseren Händen. Bitte achtet die Umwelt». Der junge Schüler stand hier, ganz alleine und teilt seine Botschaft mit.

Während dem Einkaufen kam mir dieses Bild immer wieder hoch, meine Gedanken schwankten zwischen einem rührenden Jöh-Effekt und einer stillen, tiefen Bewunderung für diesen offenbar intrinsischen vorhandenen Antrieb.

Nach dem Einkaufen sprach ich den Jungen an und erfuhr, dass er Joel heisst und in die 3. Klasse in Birsfelden geht. Er erlaubte mir auch, dass ich ein Foto von ihm machen dürfte, fragte aber gleich kritisch nach, wofür ich dieses dann benötige. Joel selbst erzählt im Nachgang wie es zu seiner Aktion gekommen ist: «Es war ein stinknormaler Schultag. Dann gin-

gen wir in die Religion. Da las uns die Religionslehrerin ein Jumi vor. Darin stand, dass Gletscher schmelzen, Eisbären und Pinguine ihr Zuhause verlieren. Dann heulte ich. Ab diesem Moment wurde mir klar, dass ich etwas gegen die Umweltverschmutzung und die Erderwärmung tun muss. Deswegen habe ich am Freitag gestreikt und heute eineinhalb Stunden an der Birs Müll gesammelt. Ich überlege noch, was ich als Nächstes tun soll.»

Lieber Joel, ich danke dir für diesen schönen emotionalen Moment, den Gedankenanstoss und ich gratuliere dir zu deinem Mut und Handeln. Mindestens mir tut ein «bisschen Joel» gut!

Dankeschön an Joel und seine Eltern, dass ich den Gedankenanstoss und das Foto dem Birsfelder Anzeigen zustellen darf.

Samir Stroh, Birsfelden



Ein wenig Greta für Birsfelden: Joel setzt sich für die Umwelt ein.

Foto Samir Stroh

## Was ist in Birsfelden los?

## April

**Sa 17. Ausstellung Stefan Owi**  
Birsfelder Museum. Gemälde und Zeichnungen, Dispersion und Kohle auf Leinwand oder Jute. Schulstrasse 29. Ausstellung noch bis am 9. Mai jeweils samstags von 13 bis 16 Uhr, sonntags von 11 bis 16 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr. Der Künstler ist an den Samstagen anwesend. Mehr unter [www.birsfeldermuseum.ch](http://www.birsfeldermuseum.ch).

**Sa 24. Mixed Pickles #10**  
Roxy Birsfelden. Tanz- und Performance-Kurzstücke im Livestream, 20 Uhr. Mehr unter [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Mai

**Sa 1. «How to Do a Downward Facing Dog?»**  
Roxy Birsfelden. Performance von Johanna Heusser, die anhand einer Pose aus dem Yoga nach ihrer Rolle im Geflecht aus kultureller Aneignung und neoliberaler Selbstoptimierung sucht. Muttenerstrasse 6, 19 Uhr. Mehr unter [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

## Kolumne

## Wo ist die gute Zeit?

Eine Zeitmaschine, haben Sie schon einmal davon geträumt? Ich natürlich auch. Allzu weit würde ich nicht zurückgehen wollen. Je nachdem braucht man ab einem gewissen Alter medizinische Versorgung. Und den Kämpfen im römischen Kolosseum möchte ich auch nicht zusehen. Aber einmal für ein paar Wochen in die 80er Jahre reisen und ein wenig mehr Freiheit geniessen, das wäre schon nicht schlecht!



Von Katalin Vereb

Ja, die Nostalgie zeichnet mit zunehmendem Alter mit immer leuchtenderen Farben ein immer hübscheres Bild. Letzte Woche zum Beispiel hatte mich die Nostalgie so richtig gepackt. Ich habe mir die wunderbare Ausstellung von Stefan Owi im Birsfelder Museum angesehen. Es befindet sich bekanntlich in einem ehemaligen Schulhaus. Zwei Häuser weiter wurde ich eingeschult. Also, an die Schule habe ich ja nicht nur tolle Erinnerungen, das gebe ich zu. Aber dann habe ich im Museum alte Bekannte getroffen und bin so richtig eingetaucht in meine Kindheit. Das hat sich schon ein wenig angefühlt wie in einer Zeitmaschine. Der Weisswein, den es quasi als Treibstoff gab, war recht hilfreich. Nach einer künstlerisch sehr interessanten Stunde bin ich mit dem Verlassen der Ausstellung wieder in unserer Zeit gelandet. Ich muss ja nicht extra beschreiben, wie es uns allen gerade geht. Für mich jedenfalls sind das ziemlich verrückte Zeiten. Aber es sind genau die guten Zeiten, von denen ich als Kind immer geträumt habe: «Wenn ich dann endlich erwachsen bin und viel gearbeitet habe, kann ich mir ein tolles Leben leisten. Und alles wird gut!» Ähm, ja. Da habe ich mich vielleicht ein wenig verschätzt.

 **LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE  
 **0800 826 426**  
[luxorhaushaltsapparate.ch](http://luxorhaushaltsapparate.ch)



Roland Lenz, Bio-Winzer

«Als Winzer unterstütze ich die Trinkwasserinitiative, weil ich täglich erlebe, wie man Trauben ohne Pestizide erfolgreich produzieren kann.»

Initiative für sauberes Trinkwasser **JA**

Verein Sauberes Wasser für alle  
Oelweg 8 | 4537 Wiedlisbach  
initiative-sauberes-trinkwasser.ch

## Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag  
Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage  
1 288 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse  
Greifengasse 11, 4058 Basel.  
Telefon 061 264 64 92  
redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

Team  
Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
Andrea Schäfer (Redaktion, asc),  
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf  
Büro: Schopfägässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement  
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag  
LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardt**



|                                   |                                |             |                         |                                         |                                   |                                    |                           |                               |                       |                    |                    |                          |
|-----------------------------------|--------------------------------|-------------|-------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|---------------------------|-------------------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|
| schweiz. Bildhauer (Remo) † 1982  | Hauptstadt Norwegens           | Rückbuchung | Korankapitel            | Oper v. Beethoven                       | Baseballspieler                   | Kloster                            | gegenwärtiger Stand       | grünliche kleine Zitrusfrucht | Koseform v. Katharina | eine Grundstoffart | französisch: Osten | Schifffahrtsstrasse      |
| schweiz. Alpen-Geologe † 1887     | Feldbahnwagen                  |             | 2                       | Schweizer Autorin u. Politikerin (Ruth) | indones. Inselbewohner            |                                    |                           |                               |                       |                    |                    |                          |
|                                   |                                |             |                         | kalorienreicher Nährstoff               |                                   |                                    | Wiese                     |                               |                       |                    |                    |                          |
|                                   |                                |             |                         |                                         | ugs.: Europa-meisterschaft        |                                    |                           |                               | Lebkuchenunterlage    |                    | Hinweis            |                          |
| Süswasserspeisefisch              | russ. männlicher Vorname       |             | Sportweite              | Getreideart gleichlauf. Linie           |                                   |                                    | Onkel bei Wilhelm Busch † |                               |                       |                    |                    |                          |
|                                   |                                |             |                         |                                         |                                   |                                    |                           |                               |                       |                    |                    | 5                        |
| Lebensbereich                     | Schweiz. Schauspieler (Noémie) |             | Quartier in Zürich      |                                         |                                   |                                    | stark dunstig, trübe      | Truppenunterkunft             |                       | ugs.: Polizei      |                    | augenfällig, offenkundig |
| Herbstblume                       |                                |             |                         |                                         |                                   |                                    | Mütze Rassehund           |                               |                       |                    |                    | 7                        |
|                                   | 1                              |             |                         | Arbeitsniederlegung                     | süßes Backwerk                    | japan. Ministerpräsident † 1975    |                           |                               |                       |                    | Schwermetall       |                          |
| mittelalt. Stadt an der Adria     | Guetzilgewürz                  |             | eben engl. Hochadeliger |                                         |                                   | dumme, törichte Handlung           |                           |                               |                       |                    |                    | 4                        |
| Verkehrsanlage                    |                                |             |                         | Reiseweg                                |                                   |                                    |                           | Schwur                        |                       |                    |                    |                          |
| zu keiner Zeit                    | 6                              |             | Gelege                  |                                         |                                   | leichter Pferdezaum                |                           |                               |                       |                    |                    |                          |
| Inbegriff höchster Vollkommenheit |                                |             |                         | 10                                      | Schweizer Maler (Johannes) † 1967 |                                    |                           |                               | englisch: zehn        |                    |                    |                          |
| Abk.: Strasse                     |                                |             | vorspringende Spitze    |                                         |                                   | Monarch oder dessen Stellvertreter |                           |                               |                       |                    |                    | 9                        |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Schicken Sie uns **bis 4. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbö in Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

s1615-124